

GEMEINDEANZEIGER



AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

26. August 2022
Ausgabe 34

Deutsche RADBALL – ELITE zu Gast in Reichenbach



Der RSV Reichenbach begrüßt die deutsche Radball-Elite in Reichenbach. Am 03.09.2022 findet im Filstal das „1. Final-Five“ WM-Qualifikationsturnier statt.

Hier kämpfen die fünf besten Radball-Mannschaften der vergangenen Bundesliga-Saison um wichtige Punkte für die Teilnahme an der Hallenradsporthall-WM 2022, die im belgischen Gent stattfindet.

Der RSV Reichenbach begrüßt den amtierenden und zweifachen Radball-Weltmeister RMC Stein I. Die Mittelfranken wollen erneut zur WM fahren und den Titel verteidigen.

Zudem sind die Mannschaften vom RV Stahlross Oberfeld aus Niedersachsen, die Rheinhessen von der RSG Ginsheim, aus Nordrhein-Westfalen die Mannschaft RSC Blitz Schiefbahn und die zweite Mannschaft vom RMC Stein am Start.

Der RSV Reichenbach repräsentiert hierbei den Verein und die Gemeinde Reichenbach. Bei diesem hochkarätig besetzten Turnier wird beste sportliche Unterhaltung und Spannung garantiert und zugleich Werbung für den Radball gemacht – der in Reichenbach einen hohen Stellenwert besitzt.

Zu diesem Event möchte der RSV Reichenbach alle Radballfans und Freunde des Hallenradsports zahlreich begrüßen. Ein sportlich spannender Auftakt in den Radballherbst ist garantiert.

HOCHDORFER

AUF EINEN BLICK

**Bürgermeisteramt**

Reichenbach an der Fils

Sprechzeiten:**Bürgerbüro (Tel. 5005-15)**

Mo. 9 - 19 Uhr,

Di. und Do. 7 - 16 Uhr,

Mi. 7 - 13, Fr. 7 - 12 Uhr

Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)

Mo. 9 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr,

Di. bis Do. 8 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr

Fr. 8 - 12 Uhr;

Bücherei: Tel. 984450

Di. und Fr. 11 - 13 und 15 - 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf**Telefon 5006-0****Sprechzeiten:**

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr,

Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr

Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten - Termine

mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald

Telefon 9463-0, Fax 9463-33

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Do. 8 - 12 Uhr,

Mo. 14 - 16 Uhr, Di. 16 - 18 Uhr,

Do. 14 - 18 Uhr

Termine mit Bürgermeister Rentschler, Herrn Mayer und Frau Engelhardt nach telefonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE



Rufen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen **Notfällen** sofort die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer **112** an.

Bundesweite Rufnummer: 116 117 (kostenfrei aus allen Netzen)

Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis - auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. von 18.00 bis 23.00 Uhr, Mi. von 13.00 bis 23.00 Uhr und Fr. 16.00 - 23.00 Uhr; an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 23.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf

Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer **116 117** (siehe oben) für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.

Kinderärzte**Zentrale Rufnummer: 116117****Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:****Montag bis Freitag: 19 - 22 Uhr****Samstag, Sonn- und Feiertag:****9 - 21 Uhr****Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikum Esslingen die Notfallversorgung.**

Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen.

Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte**Tel. 0711 7877755****HNO-Ärzte****Tel. 116117****Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken**

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 27.08.2022

Apothek am Markt, Wendlingen, Kirchheimer Str. 4, Tel. 07024 7313

Sonntag, 28.08.2022

Grüne-Apothek, Wendlingen, Unterboihinger Str. 23, Tel. 07024 51311

Montag, 29.08.2022

Löwen-Apothek, Wendlingen, Albst. 31, Tel. 07024 7363

Dienstag, 30.08.2022

Ludwigs-Apothek, Reichenbach, Hauptstr. 8, Tel. 07153 51528

Mittwoch, 31.08.2022

Eberhard-Apothek, Notzingen, Wellingerstr. 1, Tel. 07021 45351

Mittwochnachmittags geöffnet:

Rathaus-Apothek, Reichenbach,

Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172

Kirch-Apothek, Hochdorf,

Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 01.09.2022

Rathaus-Apothek, Reichenbach,

Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172

Freitag 02.09.2022

Rauner Apotheke, Kirchheim/Teck,

Tannenbergr. 40, Tel. 07021 52101

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gasbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft

Samstag, 27.08./Sonntag, 28.08.2022

Julmi GmbH, Ostpreußenstr. 7,

73760 Ostfildern, Tel. 0711 3429220

Diakonie

Station

Untere Fils

Sonn- und Feiertagsdienst in Krankenpflege 27./28.08.2022

Mimoza Watzin



Lili Schmidt

Fotos: G. Vokshi

Impressum



Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. -

für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.

für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.

und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den

Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500,

uhingen@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diakonie

Station

Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der Telefonnummer 0171 7069939

Geschäftsführerin: Brigitte Hummel, Telefon 951113

Pflegedienstleitung: Stephanie Schierle, Telefon 951111

Einsatzleitung Hauswirtschaft: Beate Schulz

Telefon 951112

Essen auf Rädern: Sarah Erhard, Telefon 951114

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag, 9:00 – 12:30 Uhr

Montag und Mittwoch, 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 14:00 – 18:00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet

unter www.diakonie-uf.de**Ambulanter Hospizdienst**

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.

**Hospizgruppe Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald****Sterben in Würde ist möglich****Palliative Versorgung und Hospizbegleitung am Lebensende**

Zur Podiumsveranstaltung lädt der Förderverein Palliativversorgung medius Kliniken gemeinsam mit dem Hospizdienst Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald herzlich ein.

Ort: Bürgerzentrum Lichtenwald**Datum: 13. September 2022 um 19:00 Uhr**

Die letzte Lebensphase möglichst gut und schmerzfrei in schützendem Umfeld verbringen zu können, wünschen sich viele Menschen. Ein palliatives Netzwerk bietet Unterstützung, Begleitung und Betreuung. An diesem Abend geben Vertreterinnen und Vertreter der ärztlichen und pflegerischen Palliativversorgung sowie der Hospizarbeit Einblicke in ihre Dienste.

Im Anschluss an die Referate bieten wir Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bei Fragen rufen Sie gerne unser Hospiztelefon an – 0175 8396780. Bitte hinterlassen Sie eine kurze Nachricht, wir rufen zurück.

Hospizgruppen vor Ort suchen neue Mitarbeitende

Der Ambulante Hospizdienst Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald, die Hospizgruppe Plochingen und die Ökumenische Hospiz-Gruppe Wernau werden ab November 2022 gemeinsam einen Befähigungskurs für neue Ehrenamtliche anbieten. Alle drei Gruppen suchen Männer und Frauen, die Interesse haben, den bestehenden Kreis der ehrenamtlichen Hospizmitarbeitenden zu stärken. Wenn Sie sich vorstellen können, in einer dieser Gruppen mitzuarbeiten, sich um sterbende und schwerstkranken Menschen und ihre Angehörigen zu kümmern, melden Sie sich bei uns. Gerne informieren wir Sie vorab.

Mitbringen müssen Sie übrigens 'nur' sich selbst – besondere pflegerische oder psychologische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Ihre eigene Persönlichkeit mit ihrer eigenen Lebenserfahrung ist das, was zählt – fachliche Schulung erfahren Sie im Befähigungskurs.

Der Kurs ist auch für alle interessant, die danach nicht unbedingt ehrenamtlich tätig werden wollen. Er ist auf jeden Fall eine Bereicherung für die eigene Person.

Der Befähigungskurs wird an 13 Abenden und 2 Wochenenden bis Ende April 2023 stattfinden.

Weitere Informationen bieten wir an einem unverbindlichen Infoabend an, der voraussichtlich im September stattfinden wird.

Wir hoffen auf viele Interessierte und freuen uns auf Sie.

Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen

Die Mitarbeitenden der Hospizgruppe begleiten Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, ins Albrecht-Teichmann-Stift nach Reichenbach und in die Amalien-Residenz nach Hochdorf und bei Bedarf auch ins Krankenhaus. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Unser Ziel ist, alles dafür zu tun, um dem sterbenden Menschen einen würdevollen Abschied zu ermöglichen. Dabei stehen wir auch Angehörigen als Gesprächspartner zur Verfügung. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Gern bieten wir auch eine intensive telefonische Begleitung an, wenn andere Wege nicht möglich sind. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 8396780**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Trauercafé Regenbogen in Plochingen

Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt – im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.

Nächste Termine: 25.08., 29.09., 27.10.

Kontakttelefon: 0157 301388676

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.**Kontaktdaten**

Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e.V.

Schulstraße 29

73262 Reichenbach an der Fils

Tel: 07153/984452

info@musikschulereichenbach-fils.de

www.musikschulereichenbach-fils.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.**Regelinformation für 2022**

Senioren Online Reichenbach/Fils e.V. ist ein Verein, der die älteren Generationen an das Internet und der Nutzung von PCs und Mobilgeräten heranführt und in der Nutzung aktiv unterstützt. Die Beratungs- und Betreuungstätigkeit ist ehrenamtlich. Für Kurse wird eine Kursgebühr erhoben.

Die aktuellsten Termine und Informationen zu Kursen und Vorträgen finden Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage <https://sor-fils.de> oder besuchen Sie uns in unserem Domizil in der Wilhelmstraße 15 in Reichenbach.

Die Beratungs- und Betreuung-Termine sind:

dienstags offene Tür

von 10:00 - 12:00 Uhr

donnerstags offene Tür

von 15:00 - 18.00 Uhr

Unsere Telefonnummer lautet: 07153 550696

(Telefon ist nur während der Vereinsöffnungszeiten besetzt.)

Unsere E-Mail-Adresse lautet:

sor.ev@t-online.de

Die E-Mails werden zu den Öffnungszeiten

der „Offenen Tür“ beantwortet.

Aktuelles aus SOR für KW 35/22**Das SOR Vereinsheim ist geöffnet.**

Die gesetzlichen Corona-Schutz-Vorschriften sind zwar jetzt weg. Corona selbst ist uns aber geblieben. Gelernt haben wir, dass die Impfungen schwere Krankheitsverläufe verhindern, aber nicht die Ansteckung.



Code: SOR

Da wir alle zur Gruppe der „Gefährdeten“ gehören, sollen wir die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes ernst nehmen. Zur eigenen Sicherheit und mit Rücksicht auf die anderen Besucher des Vereinsheimes bitten wir Sie, die Hygiene-/Abstandsregeln einzuhalten und in den Räumen eine FFP2-Maske zu tragen.

Öffnungszeiten des Vereinsheimes

Di., 30.08. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Do., 01.09. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Di., 30.08. 10.00 Uhr – 11.00 Uhr Workshop „Anlegen eines ELTER-Kontos“

Der Workshop „Anlegen eines ELTER-Kontos“ findet im Schulungsraum der SOR-Vereinsheimes statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte über E-Mail: sor.ev@t-online.de

Einige Rentnerinnen und Rentner, die bisher steuerfrei waren, werden durch Rentenerhöhungen der letzten Jahre wieder steuerpflichtig und müssen eine Einkommensteuererklärung abgeben.

Alle Häusles- und Wohnungsbesitzer müssen bis 31. Oktober eine Grundsteuererklärung abgeben.

In der Regel sollten diese Steuererklärungen online über das System ELSTER abgewickelt werden. Grundvoraussetzung dazu ist ein ELSTER-Konto.

Wer im Workshop sein eigenes ELSTER-Konto anlegen will, benötigt dazu seine persönliche Steuer-Identifikationsnummer und sein Geburtsdatum. Wenn der Lebenspartner mit einbezogen werden soll, werden auch dessen Daten benötigt.

Jehovas Zeugen



Samstag, 27. August 18.00 - 19.45 Präsenz- und Videoveranstaltung

Vortrag „Die christliche Identität bewahren“

Bibelstudium „Wie Liebe Angst besiegt“ – Psalm 118,6

Donnerstag, 1. September 19.00 - 20.45 Uhr Präsenz- und Videoveranstaltung

Schätze aus Gottes Wort - 1.Könige 8 / Dienst und Leben als Christ.

Bibelstudium „Woran erkennt man echte Christen?“

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18; alle Zusammenkünfte öffentlich

Video-Zugang bitte telefonisch erfragen **07163-534491**. Weitere Informationen und das komplette Onlineangebot an Schriften, Audios und Videos auf jw.org.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Rentenversicherung

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort „Die häufigsten Rentenirrtümer“ zusammengestellt:

„Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!“ wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

„Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!“ – stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

„Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente“ – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im

Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

„Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!“ – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an. „Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten“ wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

„Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe“, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

„Die Rente kommt automatisch!“ Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenansprüche sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

„Der Versorgungsausgleich ist endgültig.“ Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere „Hintertürchen“, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

„Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!“ Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

„Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert“ meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

„Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten.“ Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

„Die neue Grundrente muss beantragt werden.“ Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten. Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemein Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de



HOCHDORF

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine

mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner
nach telefonischer Vereinbarung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

30.08., 70 J.: Katharina Hergenröder, Kirchheimer Str. 39

RATHAUSBESUCH NUR NACH TERMINVERGABE

Aufgrund der weiter anhaltenden Corona-Pandemie bitten wir Sie, das Rathaus derzeit ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung zu besuchen. Sie erreichen die Rathauszentrale telefonisch zu den gewohnten Öffnungszeiten unter 07153 5006-0 oder per E-Mail an info@hochdorf.de. Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund! Ihre Gemeindeverwaltung

Bürgeramt urlaubs- und krankheitsbedingt stark belastet

Derzeit keine Rententerminvergabe möglich

Leider ist das Bürgeramt aktuell urlaubs- und krankheitsbedingt personell nur sehr dünn besetzt. Aus diesem Grund kann es zu Verzögerungen bzw. zu Reduzierungen der Öffnungszeiten kommen. Wir bitten Sie daher, unbedingt vorab einen Termin zu vereinbaren.

Zudem können bis voraussichtlich Ende September keine Rentenansprüche im Rathaus aufgenommen werden. Wenden Sie sich zur Rentenanspruchstellung bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung unter Tel. 0711 8480. Bitte beachten Sie vor Terminvereinbarung: Ein Rentenanspruch kann frühestens drei Monate vor Rentenbeginn gestellt werden. Wir bitten um Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Wohnraum gesucht

Millionen Menschen sind seit Russlands Krieg gegen die Ukraine geflüchtet, viele sind nach Deutschland gekommen. Auch im Landkreis Esslingen sind zahlreiche ukrainische Flüchtlinge untergebracht. Die kreisangehörigen Gemeinden, darunter auch Hochdorf, wurden vom Landratsamt dazu angehalten, ukrainische Flüchtlinge aufzunehmen. Da es in den gemeindeeigenen Wohnungen nicht ausreichend Platz für 50 Personen gibt, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Außerdem möchten wir uns bei den Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die bereits jetzt ukrainische Flüchtlinge aufgenommen haben.

Wer freie Wohnungen zur Verfügung hat, und diese an die **Gemeinde Hochdorf** zur Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge **vermieten** kann, darf sich sehr gerne an Frau Wimmer wenden.

E-Mail: d.wimmer@hochdorf.de, Tel. 07153 5006 20.

Fundsachen

Im Fundbüro des Rathauses wurde in den letzten Tagen folgender Fundgegenstand abgegeben:

1 Schlüsselbund mit Bartschlüssel

Da das Rathaus nur mit vorheriger Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet ist, setzen Sie sich bei Fragen oder zur Terminvereinbarung bitte telefonisch unter der Rufnummer 07153/5006-22 oder -23 mit uns in Verbindung. Wir bedanken uns recht herzlich beim Finder!

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz, Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof) an der L 1201 nach Reichenbach

Öffnungszeiten:

April bis Oktober

Dienstag und Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

November bis März

Dienstag und Donnerstag 14.30 - 16.00 Uhr

Das ganze Jahr über

samstags 11.00 - 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-ABC 2022

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll

Freitag, 2. September 2022 (2-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll

Freitag, 16. September 2022 (4-wöchentlich)

Nächste Abfuhrtermine für Biomüll

Freitag, 26. August 2022

Freitag, 02. September 2022

Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne

Montag, 29. August 2022

Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne

Montag, 29. August 2022

Nächste Papiersammlung (Vereine)

Samstag, 17. September 2022

Nächster Warentauschtag

Samstag, 24. September 2022

Nächste Schadstoffsammlung

Mittwoch, 21. September 2022, 13.00 - 17.00 Uhr
Reichenbach, Karlstraße 30, Parkplatz Brühlhalle

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Bitte wenden Sie sich bei Wasserrohrbrüchen direkt an den Bereitschaftsdienst der Wasserversorgung Telefon-Nr. 0172 7213122

Aktuelle Baustellen

Behinderungen in der Kreuzung Eichendorffstraße / Beethovenstraße

Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben in der Eichendorffstraße 6 finden derzeit Erschließungsarbeiten statt, ebenso werden Erdkabel im Vorgriff auf die Komplettsanierung Gebiet Mühlacker I vorverlegt. Aufgrund dieser Bauarbeiten und halbseitigen Sperrungen kann es zu Behinderungen kommen.

Ausbau Steetweg

Im Rahmen der Sanierung der Ziegelhofstraße findet derzeit der Ausbau des Steetweges statt, diese Baustelle wird voraussichtlich bis Ende des Jahres andauern. Anschließend wird die Kreuzung zur Friedenstraße saniert.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



AK Fairtrade-Gemeinde

Weltladen Hochdorf feiert 5. Geburtstag:

GENUSS – aber fair!

Vorankündigung für den fairen Genießerherbst

Schon ein halbes Jahrzehnt besteht der Weltladen an der Kirchstraße - ein Grund zu feiern! Finden zumindest die Mitarbeitenden und planen für die „Faire Woche“ (16.9. bis 1.10.) und die Zeit danach Aktionen, die zeigen, wie attraktiv das Angebot im Laden ist und welche Genüsse man sich auch auf faire Weise gönnen kann.

So erwarten Sie zum 5-jährigen Jubiläum verschiedene Coffee-Tastings, Jubiläums-Sonderangebote, unsere neue **Schokolade „Gruß aus Hochdorf“** und kleine Jubiläumsgaben für Jung und Alt.

Ein Event der besonderen Art wird es am **7. Oktober** geben. Im Bürgersaal (Seniorenwohnanlage, Schulstr. 7) findet die Degustation statt zum Thema

„Wein & Schokolade – geht das?“

Verschiedene Weine und ausgewählte Schokoladen werden unter sachkundiger Leitung verkostet. Man kann herausfinden, welcher Kakaoanteil in der Schokolade zu welchem Wein passt und den Weingenuss abrundet. Seien Sie gespannt.

Dazu gibt es Musik von **LIBERTY** in Kombi mit kleinen Lesungsanteilen.

Im Anschluss gibt es Köstlichkeiten aus dem Angebot von „**Ziegenhof Holzer**“. Frau Holzer informiert über Besonderheiten und Hintergründe ihrer Produkte.

Natürlich bietet das Weltladen-Team die verkosteten Weine auch zum Kauf für daheim an.

Beginn ist um 19.00 Uhr. Die Karten sind zum Preis von 15,- € in Kürze im Weltladen zu haben. Die Kartenanzahl ist limitiert. - Save the date -

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf



Freunde sind aktiv in Hochdorf

Kontakt:

E-Mail: kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Telefon: 07153 500625 (Frau Fackler, Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Rathaus)

Die Themengruppen:

Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Donnerstags
von 19:30 bis 21:30 Uhr

Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Kleiderannahme mittwochs
16 bis 18 Uhr alle 14 Tage

Freizeit und Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Bitte beachten Sie, dass in den Schulferien die Zeiten und Öffnungstage abweichen können.

Das Angebot der **Kleiderkammer** des Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf wird von den Geflüchteten rege genutzt. Zur Sicherheit aller gelten Corona-Schutzmaßnahmen im Umgang miteinander. Dies gilt auch für die Spendenannahmen. Zur Orientierung - die nächsten **Annahmetermine der Kleiderkammer** sind: **Mittwoch 14. Sep. / 28. Sep. / 12. Okt. / 26. Okt. / 9. Nov. / 3. Nov. / 7. Dez 2022** jeweils von **16 bis 18 Uhr** an den Containern der Kleiderkammer in der Gemeinschaftsunterkunft Hochdorf, Kirchheimer Str. 110. **Wir bitten darum, nur gewaschene und tragbare Kleidung abzugeben.** Bitte bedenken Sie, dass 90 % der Geflüchteten jünger als 40 Jahre sind. Besonders gesucht ist Kleidung für junge Männer und Sportbekleidung bzw. Sportschuhe. Das Team der Kleiderkammer freut sich auf Ihre Spende.

Hausaufgabenhilfe dringend benötigt!

Ab September werden 11 Kinder aus der Gemeinschaftsunterkunft die örtliche Grundschule besuchen. Es soll eine Gruppe zur Hausaufgabenhilfe gegründet werden, um die Kinder beim Spracherwerb zu unterstützen. Wir suchen zur Verstärkung für den ersten Helfer, der sich gemeldet hat. einen oder mehrere Hausaufgabenhelfer an 1 bis 4 Tagen in der Woche (ohne Dienstag/Mittagschultag) für eine Betreuung in kleinen Gruppen. Die AWO bietet an, dafür eine Aufwandsentschädigung (18 €) zu bezahlen. Für die störungsfreie Betreuung kann der Sprachraum in der Gemeinschaftsunterkunft genutzt werden. Wer kann hier weiterhelfen oder bei ihm bekannten Schülern und Studenten anfragen? Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bei der Koordinatorin der Flüchtlingshilfe Frau Fackler per E-mail e.fackler@hochdorf.de oder per Telefon 07153 5006-25.

Kinderfahrräder und Kinderfahrzeuge und Fahrradhelme gesucht

Die für alle Hochdorfer offene Fahrradwerkstatt „Radwerk“ freut sich über möglichst gut erhaltenen Fahrräder, Helme, Fahrradschlösser, Taschen, Körbe, Bobby Cars, Roller und sonstige Schätze für Kinder und Erwachsene. Ihre Spende nehmen wir gerne donnerstags ab 19.30 Uhr an unseren Containern neben dem Jugendhaus, Jahnstr. 10 an. Schon viele Spenden, die uns erreicht haben,

Spendenkonto Gemeindegasse Hochdorf

IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03

BIC: GENODES1VBP Kennwort: „Bergdorf“

Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung der Spendenbescheinigung.

Mehr Infos zu den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe erhalten Sie im Internet unter

www.aktiv-in.de/fluechtlingshilfe

Netzwerk engagiert in Hochdorf



So erreichen Sie uns:

Kontakt NETZWERK

Telefon: 0157 361 745 70 mit Anrufbeantworter

Telefon-Sprechzeiten: dienstags und donnerstags 18:30 bis 19:30 Uhr

E-Mail: netzwerk-hochdorf@mail.de

Internet: www.hochdorf.de/netzwerk

oder www.aktiv-in.de/netzwerk

Bürgercafé



Foto: I.Thon

Liebe Gäste unseres Bürgercafés,

wir sind wieder für Sie da mit Kaffee und leckerem Kuchen

am **Freitag, 26.08.22 ab 14.30 Uhr**

in der Seniorenwohnanlage.

Auf Ihren Besuch freut sich

das Team vom Bürgercafé

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN**



112

FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

Bücherei Hochdorf



Nur noch 2 Wochen ... dann geht's endlich los!
Der besondere (Vor-)Lese-Tipp für alle, die jetzt in die Schule kommen.



Plakat: ©Anette-Betz-Verl.

Dumas: Schule für Anfänger

Endlich Schulkind - ein ganz besonderer neuer Lebensabschnitt für alle Kinder. Denn plötzlich bekommt man viele neue Eindrücke: Wie funktioniert Schule und wie läuft so ein Schultag ab? Wie war Schule für meine Eltern und wie gehen andere Kinder auf der Welt zur Schule? Wann hat man Ferien und was macht man in der Pause? Diese und viele andere Fragen werden in „Schule für Anfänger“ erklärt. Denn zu diesem Thema gibt es jede Menge zu entdecken!

In der Bücherei gibt es natürlich noch viel mehr Titel zum Thema „Schulanfang“ – auch für Eltern! Und falls noch was zum Füllen der Schultüte gesucht wird ... wie wäre es mit einem Leseausweis für die Bücherei?

Bis zum 13.09.22 gelten in der Bücherei noch die „Sommer-Öffnungszeiten“:

Dienstag, 9 – 12 Uhr
Mittwoch, 9 – 12 Uhr
Donnerstag, 9 – 12 Uhr



SOMMERZEIT: Eincremen nicht vergessen

Die Bücherei macht nochmal Ferien ...



Foto: ©Freepik.com

Vom 05.09. – 09.09. bleibt die Bücherei geschlossen.

Ab Dienstag, 13. September hat die Bücherei wieder geöffnet ... dann gelten auch wieder die gewohnten Nachmittags-Öffnungszeiten:

Dienstag 15 – 18 Uhr
Mittwoch 15 – 18 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr

Jugendhaus Hochdorf Skunk



Schülertreff für Teenies und Jugendliche

Montag, Dienstag und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt für Jugend, Familien, Kulturen und Generationen

Kontakt: Pia Unger und Jochen Rössle

Jahnstraße 10, Hochdorf,

Tel.: 07153 540995 und 987448,

Mobil: 0176 74595713

E-Mail: pia.unger@kjr-esslingen.de und

jochen.roessle@kjr-esslingen.de

Im Internet: www.jh-skunk.de, www.aktiv-in.de/jugendhaus,

www.instagram.com/jh_skunk,

www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf

Wir bitten unsere Besucher:innen darum, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder – noch besser – zu Fuß zu kommen.

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene

Montag: 18:00 bis 20:00 Uhr

Dienstag: 18:00 bis 21:00 Uhr

Freitag: 18:00 bis 22 Uhr

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren

Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

Bitte habt eine Maske dabei, wenn ihr das Jugendhaus besuchen wollt.

Girl's Day der Mädchentreff ab der 4. Klasse im Jugendhaus

montags: 17:00 bis 19:00 Uhr

Öffnungszeiten in den Sommerferien

In den Sommerferien haben wir fast wie gewohnt für euch geöffnet. Vom 15.08. bis 31.08.2022 sind wir im Urlaub, in diesen Wochen hat das Jugendhaus nur an den Donnerstagen für euch geöffnet.

25.08. Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

05.09. Montag: 16:00 bis 20:00 Uhr

06.09. Dienstag: 15:00 bis 21:00 Uhr

07.09. Mittwoch: 14:00 bis 19:00 Uhr

08.09. Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

09.09. Freitag: 15:00 bis 22:00 Uhr